

## **I N F O R M A T I O N**

zur Pressekonferenz

mit

**LH-Stv.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Christine Haberlander**

und

**HR Mag. Dr. Alfred Klampfer, B.A.**  
Bildungsdirektor

am 26. August 2020

zum Thema

**„Start der Sommerschule in Oberösterreich“  
Chance für Deutsch-Nachzügler**

### Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:  
Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Präsidium  
Abteilung Presse  
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12  
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88  
landeskorrespondenz@ooe.gv.at  
www.land-oberoesterreich.gv.at

**Rückfragen-Kontakt:**

**Karin Mühlberger (+43 732) 77 20-171 10, (+43 664) 600 72 171 10**

## Was ist die Sommerschule?

Gerade für Schülerinnen und Schüler, die Aufholbedarf in der deutschen Sprache haben, waren die Wochen des Distance-Learnings eine besondere Herausforderung. Um eine Sprache zu erlernen, ist es unumgänglich, diese auch zu sprechen und zu üben. Oft reden diese Kinder und Jugendlichen zuhause aber kein Deutsch, weshalb sprachliche Defizite spürbarer wurden. Mit der Sommerschule soll nun genau diesen Schülerinnen und Schülern eine Möglichkeit geboten werden, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern.

*„Wir wissen, dass ein guter Start ins Leben Grundkenntnisse, wie Lesen und Schreiben, braucht. Um die Kluft zwischen bildungsnaher und -ferner Schicht nicht weiter aufgehen zu lassen, bietet die Sommerschule eine besondere Chance, das Können in Deutsch zu verbessern und mit dem nötigen Wissensstand und ohne Benachteiligung in das kommende Schuljahr 2020/2021 einzusteigen“,* betont Bildungsreferentin LH-Stellvertreterin Christine Haberlander.

Die Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler der Volksschule und der Sekundarstufe I (VS, MS, AHS Unterstufe) und zwar speziell:

- außerordentliche Schülerinnen und Schüler,
- Schülerinnen und Schüler mit einem nicht abgesicherten Genügend oder einem Nicht Genügend in Deutsch,
- Schülerinnen und Schüler, die im Fach Deutsch einen besonderen Aufholbedarf, auch aufgrund der Situation der vergangenen Monate, aufweisen.

Die Teilnahme ist für alle kostenlos. Alle Beteiligten meldeten sich freiwillig, die Schülerinnen und Schüler, Pädagoginnen und Pädagogen, Studentinnen und Studenten sowie Buddys.

*„Unser Ziel ist es, dass alle Kinder und Jugendliche in Oberösterreich die besten Chancen auf Bildung erhalten. Die Sommerschule ist eine gute Möglichkeit, all jenen Schülerinnen und Schüler, die nach der Corona-Krise eine zusätzliche Deutschförderung benötigen, diese auch zu eröffnen“,* so die LH-Stellvertreterin und der Bildungsdirektor Alfred Klampfer.

## Sommerschule in Oberösterreich

Die Sommerschule in Oberösterreich findet von 31. August bis 11. September 2020 jeweils von acht bis zwölf Uhr an den Sommerschulstandorten statt. Oberstes Ziel ist es, drohenden Bildungsnachteilen entgegenzuwirken. Der kostenlose Ergänzungsunterricht findet in Kleingruppen von 8 bis 15 Personen statt.

### Aktuelle Zahlen für Oberösterreich:

- ca. 3.631 Schülerinnen und Schüler
- 275 Gruppen an 87 Standorten
- 316 freiwillige Pädagoginnen und Pädagogen
- 151 freiwillige Studierende
- 54 Buddys

*„Wir sind stolz, dass sich genug freiwillige Pädagoginnen und Pädagogen sowie Studierende gemeldet haben, die mit ihrem Engagement einen wesentlichen Beitrag zu einem gelungenen Wiedereinstieg der Schülerinnen und Schüler in das Schuljahr 2020/2021 leisten. Wir können somit allen Kindern und Jugendlichen, die sich für die Sommerschule gemeldet haben, einen Ergänzungsunterricht anbieten. Hier zeigt sich wieder der starke Zusammenhalt, der in unserem Bundesland gelebt wird“,* betonen Haberlander und Klampfer.

### Aufteilung der Gruppen nach Regionen:

Bildungsregion	VS	NMS	AHS	Gesamt
L-LL	29	46	16	91
SE-KI	21	14	3	38
GM-VB	19	17	3	39
INNV	18	10	0	28
WE-GR-EF	11	40	4	55
MUEHLV	13	11	0	24
Gesamt	111	138	26	275

Die meisten Sommerschulgruppen gibt es in den Bezirken Linz und Linz-Land (91), gefolgt von der Bildungsregion Wels-Grieskirchen-Eferding (55).

Ziel des Unterrichtes in den kommenden zwei Wochen ist die Festigung der Bildungssprache Deutsch. Die Sommerschule soll auf das Schuljahr 2020/2021 vorbereiten und insbesondere durch themenzentriertes, projektorientiertes Arbeiten erfolgen und damit einen hohen Anteil an Schülerinnen- und Schüleraktivitäten auslösen. Am Ende der zwei Wochen werden die Projekte präsentiert.

*„Ob ein Kurzvideo, ein Blog, ein Theaterstück oder eine Zeitung – hier ist vieles möglich“,* erklärt der Bildungsdirektor.

## **Dank und Anerkennung**

Allen Studierenden sowie Buddys werden am Ende der zweiwöchigen Sommerschule Urkunden ausgehändigt.

*„Wir wollen uns damit bei ihnen für ihren Einsatz und ihr Engagement bedanken. Daher hat sich die Bildungsdirektion Oberösterreich etwas Spezielles einfallen lassen. Wir haben Urkunden gestaltet, welche die Studentinnen und Studenten sowie den Buddys nach der Sommerschule überreicht werden. Diese Urkunden belegen den freiwilligen Einsatz, den sie in den zwei Wochen gezeigt haben. Wir bedanken uns jetzt schon bei allen, die für die gelungene Umsetzung der Sommerschule in Oberösterreich verantwortlich sind“,* so Haberlander und Klampfer abschließend.